

■ CSELLEY – MÜHLE OSLIP

Europäischer Kunstworkshop startet

Am Donnerstag beginnt in der Cselley-Mühle in Oslip wieder der europäische Ziel-1-Kunstworkshop. 26 Teilnehmer widmen sich dem Motto "Chance to Change".

Zehn Tage

Ab Donnerstag werden beim Ziel-1-EU Art-Network wieder neue kulturelle Fäden geknüpft. Jedes Jahr zu Sommerende findet diese Begegnung in der Cselley-Mühle statt.

Zehn Tage lang wird gemeinsam Kunst geschaffen: Bilder, Objekte, Fotografien und Videos, Musikstücke und heuer auch literarische Texte und Choreografien.

Seit sechs Jahren

Mehr als 100 Künstlerinnen und Künstler aus der Europäischen Union haben an diesem Netzwerk bis jetzt mitgewirkt. Gegründet wurde es vor sechs Jahren von der burgenländischen Europa-Abgeordnete Christa Prets (SPÖ) gemeinsam mit Künstlern verschiedener Sparten.

"Chance zu Change"

Beim Workshop wird den Mitwirkenden ein Thema gestellt, zu dem es Stellung zu beziehen gilt. Heuer lautet das Motto: "Chance zu Change".

Zum Zug kommen heuer beim EU-Art-Network in Oslip Künstlerinnen und Künstler aus Österreich und aus den Ländern der derzeitigen EU-Troika, also aus den Ländern der vorigen, der jetzigen und der künftigen Ratspräsidentschaft: Deutschland, Portugal und Slowenien.

26 Künstlerinnen und Künstler

Insgesamt nehmen 26 Künstler teil, davon 15 aus dem Bereich der Bildenden Kunst, sechs Musikerinnen und Musiker und - heuer neu - Literaten: Katharina Tiwald und Siegmund Kleinl werden das kreative Miteinander in der Cselley-Mühle in dichterische Worte fassen.

Eingeladen sind heuer auch drei Tänzerinnen und Tänzer, die vom Wiener Impuls-Tanz ausgewählt wurden, um in Form eines Stipendiums neue Choreografien zu erproben, vor allem natürlich in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Musikerinnen und Musikern. Koordiniert wird dieser Teilbereich vom Komponisten Gerhard Kramer.

Internationale Musik

Aus Oberösterreich kommt der Komponist, Stimmkünstler und Kontrabassist Bernd Preinfalk, die Musiker aus Slowenien und Portugal verbinden in ihren Werken traditionelle Elemente mit neuen Klangformen.

Von Horwath bis Elfen

Wolfgang Horwath ist beim EU-Artnetwork für den Bereich der bildenden Kunst zuständig. Ihm zur Seite stehen Hans Wetzelsdorfer und Sepp Laubner, die ebenfalls in die Organisation eingebunden sind.

Zum ersten Mal ist aus dem Burgenland heuer Fria Elfen dabei. Die Bandbreite reicht von gegenständlicher Malerei über Fotografie bis zu Objektkunst.

Gäste aus Oberösterreich

Eine Abordnung von Kunstschaaffenden kommt aus Linz und Umgebung, und das hat einen besonderen Grund: wenn Linz 2009 Kulturhauptstadt wird, dann ist das EU-Artnetwork dort eingeladen.

Biennale ruft

Die Resultate des Workshops werden heuer während der Biennale im Palazzo Albrizzi in Venedig zu sehen sein. Zusätzlich wird es dort jeden Samstag im September ein Konzert geben.

Dieses Programm wird im Oktober dann auch noch im Österreichischen Kulturforum in Mailand präsentiert.

"Tag der Offenen Fenster"

Das EU-Art-Network in der Cselley-Mühle beginnt am 23. August.

Am Sonntag, den 26. August kann man bei den "Offenen Fenstern" den Künstlerinnen und Künstlern beim Schaffen ihrer Werke über die Schulter schauen.

Am 1. September um 19.00 Uhr ist die Abschlusspräsentation.